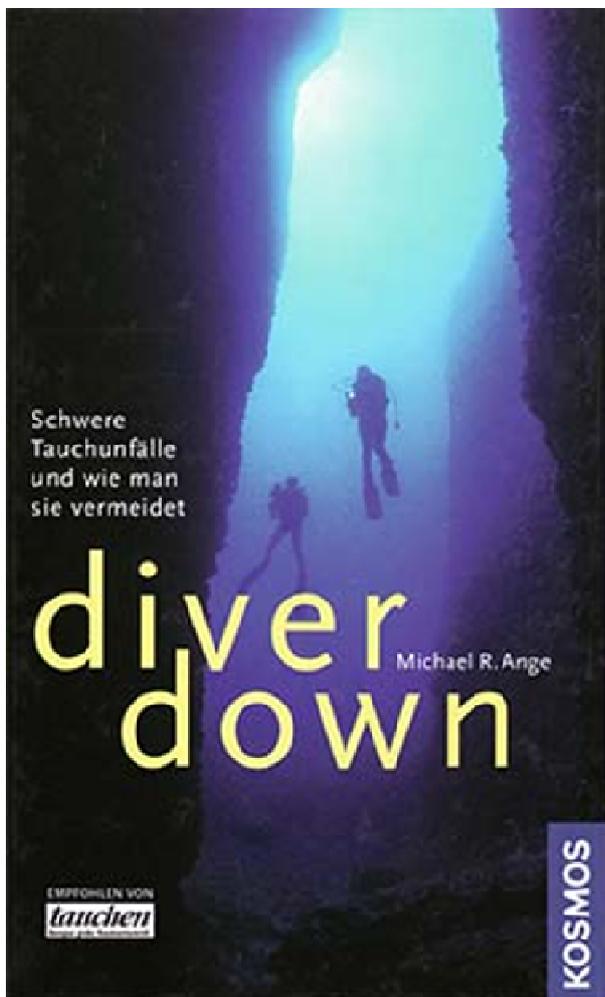




# Neue Bücher

## DIVER DOWN

Was passiert, wenn es passiert? Ein Taucher gefangen in einem Notfall, wie dramatisch entwickelt sich die Situation und mit welchem Ausgang? Michael R. Ange nahm seine wöchentliche Kolumne im SCUBA DIVING Magazin als Stoffsammlung für sein Buch „Diver Down“, das von vielen Lesern in USA bereits als die beste Tauchlektüre seit langer Zeit hoch gelobt wird. Es gibt beim Tauchen wenig unheilverkündendere Mitteilungen als „Diver down“. Dass ein Taucher nicht aufsteigen kann, hat meistens vielfältige Gründe, aber oft hätten die brenzligen Situationen unter Wasser vermieden werden können, wenn



man sich zuvor die Gefahren bewusst gemacht hätte. Michael R. Ange erzählt in seinem Buch Diver Down 20 wahre Geschichten über Tauchunfälle und erklärt anhand dieser Beispiele, wie Taucher folgenschwere Fehler vermeiden können. Das fängt bei dem richtigen Umgang mit der Ausrüstung an, geht über Tipps zu Wetter und Strömungsverhältnissen bis hin zu den physiologischen Wirkungen des Tauchens auf den Körper und das richtige Verhalten in Notfallsituationen. Dieser Ratgeber zeigt Anfängern und erfahrenen Tauchern, was ein sicheres und verantwortungsbewusstes Tauchen ist, und hilft, gefährliche Situationen unter Wasser zu vermeiden. Michael R. Ange ist als redaktioneller Chef des amerikanischen Tauchmagazins „Scuba Diving“ für die Technikinhalte verantwortlich und Direktor des Verbandes der amerikanischen Berufstaucher. Er ist Autor mehrerer Bücher zum Thema Tauchsicherheit sowie zahlreicher Artikel über Rettungseinsätze. Mehr als 5000 Tauchgänge hat er selbst sicher absolviert, bildete rund 3000 Privatpersonen und Militärangehörige im Tauchen aus, sowie etwa 200 Tauchlehrer und 30 Tauchlehrerausbilder.

Der Lesestoff ist flüssig geschrieben und gut verständlich. Die Analyse der tödlichen Unfälle hält viele Informationen und Hintergründe bereit, aus denen alle lernen können vergleichbare Fehler zu vermeiden und um das eigene Tauchverhalten zu überdenken. Die in Schwarz/Weiß gehaltenen Illustrationen hätten auf ein Maß beschränkt werden können, die in dieser Darstellungsart noch Sinn machen und tatsächlich auch wichtige Inhalte transportieren.

Wer Diver Down gelesen hat, wird sicher eine Menge der Vorgänge vor, während und nach dem Tauchen neu bewerten.

**Diver Down**

**Seiten:** 272 **Hardcover** ,**Abbildungen:** 45 SW-Fotos, 2 SW-Illustrationen

**Preis in Deutschland:** € 16,95

**ISBN:** 978-3-440-10998-4

**Verlag:** Franckh-Kosmos Verlag

**IMPRESSUM:** TAUCHCLUB AUSTRIA erscheint 5-6 Mal im Jahr und ist ein klubinternes Mitteilungsblatt. Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Tauchclub Austria A-1110 Wien Hasenleitengasse 73. Telefon 0664 369 5281 Druck: ASKÖ, 1110 Wien Hasenleitengasse 73 Bankverbindung: BAWAG 03810864329, Blz 14000. Für den Inhalt ist der Verfasser verantwortlich. Weder die Autoren noch der Klub übernehmen irgendeine Verantwortung bzw. Haftung für etwaige inhaltliche Unrichtigkeiten. Die in diesem klubinternen Mitteilungsblatt veröffentlichten Angaben, Daten, Preise usw. erfolgen ohne jegliche Verpflichtung, Gewähr oder Garantie der Autoren oder des Klubs. Annahmeschluss für Artikel im Mitteilungsblatt ist 10 Tage vor der Veröffentlichung.



## TERMINE

Mai	Montag 04.05.09	Clublokal	ab 19 Uhr	Clubabend	Südfrankreich Bilder und Film vom Wracktauchen, von Gottfried Klarpfer
	Samstag 09.05.09	Neufeldersee			<b>Antauchen mit Frei-Getränken und Bratwürsten</b>
	Montag 18.05.09	Clublokal	ab 19 Uhr	Clubabend	Malabascua Ein Film vom Tauchen auf den Philippinen von Monoca Zeymer
Juni	Montag 08.06.09	Clublokal	ab 19 Uhr	Clubabend	Arktis Nordost Die Glacionauten Teil 5
	Montag 22.06.09	Clublokal	ab 19 Uhr	Clubabend	Donauschwimmen 1994 Ein hervorragender Film von Thomas Nemeth (ORF), der noch nie im Club gezeigt wurde

**Badsperren: 16. Mai**  
weitere Infos auf der Homepage

## POSTKASTEN



Präsident: praesident.tca@chello.at Web: [www.TauchClubAustria.at](http://www.TauchClubAustria.at)  
 Postanschrift: Hasenleitengasse 73, 1110 Wien, Tel. 0664 369 5281  
 Neufeldersee: Weekendstr. I, Parz. 61-63, A-7053 Hornstein  
 Bad: Floridsdorfer Hallenbad, Franklinstr. 22, A-1210 Wien

## DER VORSTAND DES TCA

Präsident	Eddi Heusler	01 952 0512 Mobil 0660 811 3576
Vizepräsident	Robert Tscheitschonig	Mobil 0676 302 0062
1. Kassier	Christian Lörincz	Tel. 0664 811 7954
2. Kassier	Markus Kolbeck	Tel. 06509730322
1. Schriftführer	Werner Schmidt	Tel. 0650 9730322
2. Schriftführer	Rudolf Bauer	Tel. 9474486 Mobil 06644930408
Platzwart Neufeld	Roswitha und Helmut Maier	Tel. 495 46 03
Sportleiter, Jugendbetreuer	Walter Nadeje	Tel. 0699 1 867 6330
Gerätewart	Wolfgang Zenz	Mobil 0676 672 6177
Tauchlehrer	Lukas Schmidt	Mobil 0699 177 55455 Tel. 947 4486 2206

## Neufeldersee NEWS

Am 9.Mai ist Antauchen und das nunmehr völlig renovierte Grundstück erwartet die Eröffnung der Saison. Ich hoffe, dass auch Ihr alle schon neugierig seid und recht zahlreich kommen werdet. Es gibt Bratwürste und Getränke gratis, also lasst Euch das nicht entgehen.

# GSCHICHTLN vom RUDI

## Sind kleine Operationen vor Tauchgängen gefährlich?

Als wir noch am Anfang, in den späten 50er Jahren die größeren Taucherfahrten sammelten, Großteils noch in unseren heimatischen Gefilden, aber auch schon im Salzwasser des Mittelmeeres, mussten wir selber taucherisch vieles erproben. So wie die Tauchermaske unter Wasser vom selben befreien, was heute für jeden Taucher Gang und Gebe ist und vieles andere mehr.

Da passierte innerhalb eines Jahres, dass zwei unserer besten U.W. Freunde, ihr damals junges Leben bei unserem Sport auf tragische Weise verloren.

Im Jahr 1958 hatten wir noch das Alte Diana Bad für unser Tauchtraining zur Verfügung. Dies allerdings am Sonntag um 07:00 in der Früh für unseren Club (den TCA) reserviert. Mein älterer Freund, der schon mehr Taucherfahrung hatte und ich, waren an einem Sonntag im Jänner, einem eisigen Wintertag wieder einmal ins Diana Bad zum trainieren gekommen, denn wir sollten den ersten „Grundschein“ absolvieren.

Das Becken hatte einen 10 Meter Turm für Springer, dadurch war eine „Sprunggrube“ von 4,8m Tiefe eingebaut.

Mein Freund Ernst Weinscheck und ich sollten nun dort hinunter tauchen, was natürlich kein Problem war. Um auf den Tauchlehrer, der uns die Prüfung abnahm, dort unten zu warten. Plötzlich ohne Vorwarnung schwamm Ernstl in wilder Panik nach Oben! Er schlug so heftig mit den Flossen, dass er einen davon sogar verlor. Ich nahm den Flossen und wollte ihm diesen bringen. Sekunden später, an der Oberfläche sah ich Ernstl wie wild zur Ausstiegsleiter schwimmen. Dort angekommen hielten sich gerade mehrere Kollegen auf, erkannten aber die Situation und zogen ihn hoch, wobei ich noch von Wasser aus dabei mithalf. Wir legten ihn flach auf den Boden, da er in der Zwischenzeit das Bewusstsein verloren hatte. Sofort wurden die damals gängigen Wiederbelebungsversuche (von Mund zu Mund

Beatmung hatte man noch keine Ahnung), ich zog Ernstl die Zunge heraus, damit diese nicht zurück fiel und er daran erstickte. Die Rettung kam allerdings erst nach ca. einer halben Stunde, obwohl wir sofort angerufen hatten. Bis dahin röchelte ernst noch, doch der Rettungsarzt lies ihn auf eine Rettungsbahre legen und auf dieser verstarb er dann währen des Abtransportes.

Ein Jahr später, Joschi Riedl, ein hervorragender Freitaucher, Erzeuger von Sauerstoff Kreislauf Tauchgeräten, war mit seiner Gattin Susi nach Senj (Jugoslawien) gefahren um Zylinderrosen aus 11 Meter Tiefe für seine Aquarien auszugraben. Er hatte eine konstant Dosierung auf seinem Sauerstoffgerät montiert. Da ich wusste, dass es dort nicht tiefer als 11 Meter ist, sah ich kein Problem darin, für einen so erfahrenen und guten Taucher.

Erst Jahre später haben wir dann erfahren, dass Sauerstoff unter Druck tödlich sein kann. Ich selber war ja mehrere Male in 26 Meter Tiefe mit dem selben Gerät und hatte nie Probleme. Sprichwort—“der Depperte hat Glück“ traf hier voll zu. Doch Joschi hatte kein Glück. Er dürfte bei der Arbeit das Bewusstsein verloren haben und durch die konstant Dosierung kam ständig Sauerstoff nach in den Atemsack, dadurch stieg er zur Oberfläche auf, wo ihn Susi fand, wo aber nur mehr der Tod festgestellt werden konnte.

Resümee: Beide waren wunderbare Menschen und gute Taucher. Später recherchierten wir dann folgendes:

Beide hatten kurz zuvor kleine Operationen über sich ergehen lassen und zwar eine Blinddarmoperation und eine Mandeloperation.

Ich bin sicher nicht übergaschheit aber darüber dachte ich schon ernsthaft nach und so stelle ich mir vor, als medizinische Laie, dass ja jede Operation eine Wunde ist und wir wissen auch, dass die ersten/letzten 10 Meter die kritischsten sind.

Ich bitte daher unsere Ärzte im Club um ihre Meinung und ersuche diese sich dazu zu äußern und ihre Meinung bekannt zu geben.

Beide verunfallten Taucher so wie auch wir, keine Ahnung von diesen Gefahren, also sollte man darüber nachdenken.

Euer Rudi Bauer

Dazu möchte ich gleich einen Beitrag liefern.

Im Jahr 1982 musste ich mich einer Thymusdrüsen Operation unterziehen, wobei mir der Brustraum auf der rechten Seite vollständig geöffnet wurde, eine Rippe entfernt (daraus gibt es jetzt sicher heute eine wunderschöne Eva), die Lunge herausgeholt und dann der Tumor entfernt wurde. Zum zunähen benötigte man 36 Stiche, die vom Brustbein bis zum Rückgrat gingen.

Diese Operation fand am 10 Januar 1982 statt und als ich dem Arzt vor der Operation mitteilte, dass ich beabsichtige am 17 März ins Rote Meer zum Tauchen zu fahren, sagte er ich könne froh sein, wenn ich im Sommer Schwimmen gehen kann.

Als ich dann ende Februar zu Nachuntersuchung kann meinte er, er habe noch nie erlebt dass sich jemand nach so einer schweren Operation so schnell und gründlich erholt hat und solle um Gottes Willen halt Tauchen gehen.

Ich fuhr mit unserer damaligen Clubreise nach Hurgada und habe es ohne die geringsten Beschwerden überlebt. Vielleicht hatte ich Glück und meine Zeit war noch nicht abgelaufen und es besteht vielleicht doch ein Zusammenhang mit den Operationen der Beiden und deren tragischen Tauchertod.

Euer Eddi

## Skiwoche Südtirol

Liebe Freunde ich war jetzt im Fassatal in Südtirol/Trentino Skifahren.

Wir haben im Hotel La Molinella in Soraga gewohnt, das uns mit einer herrlichen italienischen Küche verwöhnte. Die Zimmer sind geräumig und schön eingerichtet.

Mit unserem Bus fuhren wir jeden Tag in ein anderes nahegelegenes Skigebiet. So besuchten wir San Martino, Passo Pellegrino, Passo Valles, Cavalese, die Sella Runde und Alpe Lucia. Ich war begeistert. Die Pisten dort sind überall in einem so hervorragendem Zustand, wie ich es bei uns noch nie erlebt habe. Breite, absolut glatte Autobahnen und viele gemütliche Hütten die auch noch ein akzeptables Preis/Leistungs Verhältnis haben.

Zusammengefasst, war dies der schönste und angenehmste Skiurlaub den ich persönlich jemals verbracht habe.



Ich habe mir daher gedacht, dass es doch einen Versuch wert wäre dass wir vom TAC aus eine Gruppe zusammenstellen und habe mir vorsorglicher Weise den

Termin vom 14.—20 März 2010

im Hotel reservieren lassen. Der voraussichtliche Reisepreis wird ca. € 450,- betragen.

Folgende Leistungen sind dabei inkludiert: Autobusfahrt Wien—Saraga—Wien und tägliche Fahrten zu den Skigebieten. Halbpension im Hotel La Molinella. Skipass Super Dolomiti für 5 Tage. Interessenten melden sich unverbindlich bitte bei mit Tel. 0660 8113576

Eddi.heusler@chello.at

## Ein Leserbrief

Lieber Edi

Mein COMPUTER ist kaputt muß auf die Maschine von meinem Nachbar Umsteigen.

Wir haben beim letzten Donauschwimmen schon den Michael angerufen Und gegen die Anwesenheit von DR. Deutschmann bei so einen Großereigniss ~~ist~~ protestiert Michael war zu schwach dies durchzusetzen.

Hast Du eine rosarote Brille auf?

Du hast bei einer Weihnachtsfeier den Deutschmann und den Peter Raimund zu Ehrenmitgliedern gemacht warum, die beiden haben viel weniger als andere im Club gemacht.

Oder war das eine Auszeichnung dafür das beide mit Magi gebummst haben Raimund ging des öfteren um 6uhr aus der Landstr.102 und der Deutschmann wurde mit Magi in den Donauauen gesehen weitere hat sich Werner auch an Frau nach Magi herangemacht mit dem DR. kommt man halt überall dran

Also wir wollen den Deutschmann nicht mehr als offiziellen Festen dabei haben. Oder soll ich den Vorstandmitgliedern eine Durchschrift senden?

Wenn Du im nächsten Clubprogramm Deinen Namen 2x unterstreichst werde ich die KOPIE wegwerfen okay?

DEIN FREUND

Lieber Freund!

Wenn Du Dich Freund nennst, so sage ich Dir, dass ich auf solche Freunde verzichten kann, speziell wenn diese nicht den Mut und die Anständigkeit haben mit ihrem Namen für das was sie schreiben einzustehen. Daraus ist zu schließen, dass der Großteil den sie verzapfen ein Blödsinn ist.

Schon damit beginnend, dass Dr. Werner Deutschmann nie zum Ehrenmitglied ernannt wurde und daher auch keines ist. Wir wollen aber trotzdem die Tatsache ehren, dass er seit vielen Jahren beim Donauschwimmen den Notarzt macht uns das völlig unentgeltlich, wobei er sogar die Fahrtkosten selber trägt.

Deine Anschuldigen meine Exfrau betreffen finde ich geradezu lächerlich und jeder Grundlage entbehrend, aber vielleicht hättest Du gerne und bist abgeblitzt?

Wie dem auch sei, ich möchte noch darauf hinweisen, dass mein Name Heusler und nicht Häusler ist, das solltest Du wenn Du schon so penibel recherchierst auch herausgefunden haben.

Mit freundlichen Grüßen

Eddi Heusler—Präsident des Tauchclub Austria

(Name ist nicht unterstrichen, also mach mit der Kopie was Du willst)

# Neue Unterwasser Kameras

## Seemann Sub: Die neue DC1000 von SeaLife 9.4.09

Mit der technisch fortschrittlichsten Kamera von SeaLife macht es gleich doppelt Spaß, auf Fotojagd zu gehen. Die Bedienung einer Kamera und die Möglichkeit, einen perfekten Schnappschuss zu machen, waren noch nie so einfach und sicher wie mit der DC1000.



Mit der neuen DC1000 ist SeaLife ein kleines Wunder gelungen – die Kombination neuester Technik und einfachste Bedienung zaubert ein Lächeln auf das Gesicht eines jeden Fotografen. Die Kamera wurde speziell für die



Unterwasserfotografie entwickelt, ist aber genauso komfortabel für Landaufnahmen einsetzbar.

Der neue Easy Set-up Modus, eine grafische Anleitung direkt auf dem Display, ermöglicht die Einstellung in drei kurzen, logischen Schritten. Für jede Unterwasserumgebung bestens ausgerüstet, liefern vier spezielle Unterwasser Farbmodi die Grundlage für scharfe, farbintensive Unter-

wasserfotos. Dazu generiert der Spy Mode auf Wunsch beliebig viele Serienaufnahmen in festgelegten Abständen – dies ermöglicht außergewöhnliche Aufnahmen scheuer Tiere. Zwei externe Blitz Modi, ein neuer Schnorchel Modus, extrem kurze Auslöse-



und Anschlag-Zeiten sowie ein schneller Zugriff auf häufig verwendete Einstellungen machen die Kamera perfekt für die Unterwasserfotografie.

Das neue ergonomische Design mit seinem großen Anti-Rutsch-Auslöseknopf und gut positionierten Bedienungsknöpfen sowie einer clever angeordneten Anti-Rutsch-Beschichtung am Gehäuse macht die Bedienung zudem einfach und sicher.

### Technische Daten

- 10 Megapixel CCD
- Großes 2.7" LCD
- 5X optischer Zoom plus 5X digitaler Zoom
- Autofokus bis zu 5 cm Minimal-Abstand
- Starke Lithium Batterie 1250mAh für 2 TG (2+ Std. oder 200+ Fotos)
- SD und SDHC Karten kompatibel
- 10 Land Modi – Automatische Voreinstellung nach Art der Aufnahme
- 640 x 480 VGA Video Modus mit Ton
- Brennweite: 6,2 mm – 31 mm (entspricht Kleinbild 37 – 185 mm) > optional erweiterbar mit Weitwinkel-Vorsatz SL970: reduziert Brennweite auf 28 mm entsprechend Kleinbild
- Tauchtiefe bis 60m

Die DC1000 ist erweiterbar mit bis zu zwei Digital Pro Blitzen SL961 sowie dem Weitwinkel-Vorsatz SL970. Die Kamera ist beim autorisierten SEEMANN Fachhändler für € 499,00 zu erwerben.

[www.seemannsub.de](http://www.seemannsub.de)

**Exklusiv für TCA  
Mitglieder**

**Schalten Sie Ihre KFZ-Prämie zurück!**

**von Bonusstufe**

**1-5**

**reihen wir Sie auf  
Bonusstufe...**

**0**



**"Einmal 0 immer 0!"**

**Geschäftsstelle Mödling,  
Lerchengasse 2,  
2340 Mödling,  
Telefon: 02236/893 634**